

# 02|24

APRIL - MAI



# PFARRBLATT

## MITEINANDER IN STRADEN DIETERSDORF UND TIESCHEN



Das Himmels-TukTuk bei der Präsentation in Bad Radkersburg

Foto: Karl Lenz

- » **WORT DES PFARRERS** SEITE 2  
Mit Kindern Gott entdecken
- » **FIRMVORBEREITUNG 2024** SEITE 4 u. 5  
Vorstellung der jungen Menschen
- » **OSTERN** AB SEITE 6  
Palmsonntag, Ostern in Straden
- » **HIMMELS-TUKTUK** SEITE 9  
Kirche on the road

## KIRCHE ON THE ROAD – Kirche unterwegs

Das Himmels-TukTuk ist eine „bewegte“, innovative Idee des Seelsorgeraum-Teams, dem Maria Pieberl-Hatz, Barbara Wonisch, Margarete Klobassa und Pfarrer Johannes Lang angehören. Von unserer Diözese finanziert und von Schülerinnen und Schülern des BORG Bad Radkersburg kreativ gestaltet, wird dieses Gefährt unter dem Motto „Kirche hört zu – Kirche bei den Menschen“ in Zukunft immer wieder im Seelsorgeraum anzutreffen sein. Näheres lesen Sie im Blattinneren.





## Mit KINDERN GOTT entdecken durch Beziehung, Geschichten und Rituale. Mehrwert einer religiösen Erziehung.

### Ein herzliches „Grüß Gott“!

„Lasset die Kinder zu mir kommen, denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes.“ (Mk 10,14)

Ist der Glaube, ja ist unser christlicher Glaube, nur etwas für Erwachsene, weil Kinder davon nicht wirklich was verstehen? Jesus widerspricht dem und bittet sie zu sich. Er will mit den Kindern in der Mitte den Erwachsenen veranschaulichen, dass nur wer wieder wie ein Kind fragen, vertrauen und glauben lernt, das Reich Gottes mitten in dieser Welt entdecken wird. Will heißen, mit Kinderaugen Gott neu entdecken lernen. Anders ausgedrückt: Als Erwachsener die Chance nutzen, gemeinsam mit den Kindern und ihren vielfältigen, spontanen und manchmal nicht schnell beantwortbaren Fragen dem Geheimnis Gottes auf die Spur kommen.

Im Gespräch mit dem Sonntagblatt vom 30. April 2017 gibt Prof. **Albert Biesinger** Antwort auf die Frage, was Kindern fehlt, die nicht religiös

erzogen werden. Er sagt: „Ihnen fehlt eine große Verheißung für ihr Leben: dass sie von Gott kommen, dass sie radikal geliebt sind, dass sie nicht ein Zufallstreffer ihrer Eltern sind. Und es fehlt ihnen auch die Verheißung, dass es über den Tod hinaus eine Existenz bei Gott gibt, wenn sie etwa erleben, dass der Opa gestorben ist. Kinder stellen ja dauernd diese großen Fragen des Lebens. Wenn man sie damit im Regen stehen lässt, dann lässt man sie religiös verwahrlosen. Da ist es wichtig, Kindern diesen Sinnüberschuss, den religiöse Verheißungen geben, nicht vorzuenthalten. Kinder brauchen Verheißungen für ihr Leben. Kinder brauchen auch jemanden, der an sie glaubt. Und Gott glaubt an Kinder, denn sie kommen ja von ihm. Kinder sind auch Gottesberührungen für die Eltern.“

**Glaube** ist in erster Linie nicht Kopfsache, sondern vor allem **Beziehungssache**. Kinder können in einem vertrauten und guten Familienumfeld erfahren, dass Gott es gut mit ihnen meint. Zugleich geht es

auch um die Gottesbeziehung der erwachsenen „Vorbilder“. Je vertrauter und regelmäßiger Kinder diese Beziehung zu Gott bei den Erwachsenen erleben und wahrnehmen, desto leichter und selbstverständlicher wird auch ihre Beziehung zu Gott.

Mitunter wird vielleicht so mancher Erwachsener sich eingestehen müssen, dass er gar nicht ausgebildet ist, um die richtigen religiösen Antworten auf die vielfach herausfordernden religiösen Fragen der Kinder zu geben. Ich meine, darum geht es vorrangig bei der religiösen Erziehung der Kinder auch nicht, sondern darum, dass Fragen wie „Wo ist jetzt der Opa?“, nachdem er gestorben ist, einfach zugelassen werden, dass vielleicht einfach die Rückfrage an die Kinder gestellt wird: „Was glaubst du, wo er jetzt ist?“ Kinder wollen nicht sofort eine Antwort. Sie wollen vor allem darüber reden. Damit wird ein kreativer Denkprozess, der bei Kindern generell sehr hoch ist, angeregt und das Kind wird mit sei-

nen Fragen ernst genommen. Manchmal können auch Geschichten aus der Natur oder auch aus der Bibel hilfreicher sein als bloß zu schnell versuchte Antworten. Jesus erzählt in der Bibel sehr oft eine Geschichte als Antwort auf die Fragen der Menschen.

Prof. Biesinger meint weiters, dass auch **Rituale, dreimal am Tag**, für Kinder ein großer Gewinn sein können, wenn er sagt: „Das erste ist, ihm morgens, wenn es außer Haus geht, die Hand auf den Kopf zu legen, um zu sagen: Gott beschütze dich! Das zweite wäre, vor dem Mittagessen den Stress zu unterbrechen, die Augen zu schließen und Gott zu danken. Die Kinder mögen es, wenn man sich die Hände reicht und guten Appetit wünscht. Das dritte Ritual ist, am Abend mit dem Kind noch einmal den Tag durchzugehen: Was war heute schön, was war nicht so schön? Das ist ganz einfach, und die Kinder fangen von selbst an, mit Gott zu reden.“

**Gott mit den Kindern wiederfinden**, und dabei für mich Erwachsenen den **Mehrwert einer religiösen Erziehung** entdecken, das wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer

Röm.-kath. Pfarramt  
Straden 1, 8345 Straden  
Tel.: 03473 8208  
e-mail: straden@graz-seckau.at  
https://straden.graz-seckau.at

**Bürozeiten in Straden:**  
Montag und Donnerstag  
8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Röm.-kath. Pfarramt  
Tieschen 13, 8355 Tieschen  
Tel.: 0676 87 42 65 24  
e-mail: tieschen@graz-seckau.at  
https://tieschen.graz-seckau.at

**Bürozeiten in Tieschen:**  
Dienstag, 9 - 11 Uhr

Pfarrer Mag. Johannes Lang  
Tel.: 0676 87 42 66 10  
Pfarrsekretär Josef Lackner  
Tel.: 0664 99 29 258  
Franz Treichler - Tieschen  
Tel.: 0676 87 42 65 24

## Suppensonntag in Straden, Tieschen und Dietersdorf

Am 2. Fastensonntag lud die Katholische Frauenbewegung (kfb) nach dem Gottesdienst in die „Moarstube“ des Pfarrhofes Straden. Frauen hatten zahlreiche Suppen wie Schwammerlsuppe mit Heidensterz, Kürbiscremesuppe, Kartoffelsuppe und Lauchsuppe gekocht, die gegen eine freiwillige Spende von den Gottesdienstbesuchern gegessen werden konnten.

Auch von der kfb Tieschen gab es eine köstliche und reichhaltige Auswahl an Suppen zu verkosten. Das Team der kfb

hatte eine Leberknödelsuppe, eine Zucchini-cremesuppe, eine Kartoffelsuppe, eine Karottensuppe und eine Krensuppe vorbereitet. Den zahlreichen Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern hat es ausgezeichnet geschmeckt. Die Spenden kommen der Aktion „teilen spendet zukunft“ zugute. Diesmal widmet sich die kfb dem aktuellen Thema der Klimagerechtigkeit und blickt nach Nepal, einem der am meisten von der Klimakrise betroffenen Länder. Die Motivation für diese Aktion: „Die Klimakrise trifft



» Gedeckter Tisch in Tieschen

uns weltweit alle - doch nicht alle gleich. Sie trifft gerade diejenigen am meisten, die sie am wenigsten verursacht haben“, erklärt die Köchin der Lauchsuppe Maria Flor. Denn wir und unser Lebensstil haben die Klimakrise mitverschuldet, nicht die Frauen im Globalen Süden. Doch gerade sie spüren die Auswirkungen massiv und haben zeitgleich weniger Möglichkeit zur Anpassung als wir“, erzählt Annemarie Fastl von der Pfarre Tieschen. Und in der Seelsorgestelle Dietersdorf gab es eine köstliche Gemüsesuppe, die bei schönem Wetter am Kirchplatz verkostet wurde. „Und alle haben wunderbar geschmeckt“ lacht Pfarrer Johannes Lang, der sich an allen Orten durch die Suppen gekostet hat.

Karl Lenz



» Gruppenbild der Stradener kfb-Frauen, die die Suppen gekocht und ausgeschenkt haben



» Pfarrer Johannes Lang mit dem Team in Dietersdorf

## Frauenfrühstück der kfb

Zum Frauenfrühstück am 2. März im Gasthaus Pock krenzte das Wirtshausteam



» kfb-Obfrau Gudrun Kieslinger mit Referentin Michaela Stangl

für rund hundert Frauen ein überaus reichhaltiges und vielfältiges Buffet. Im anschließenden Vortrag von Michaela Stangl zum Thema „Kommunikation mit verwirrten alten Menschen“ wurde es ganz still im Saal. Die Gäste nahmen die Erfahrungen und Beispiele der Referentin sehr bewusst wahr.

Herwig Brucker



## Frauenausflug der kfb Straden

**Graz - St. Pankrazen  
Samstag, 15. Juni 2024**

Programm: 6.00 Uhr Abfahrt in Straden vom Alfred-Schuster-Platz, 6:30 Uhr Frühstückspause, 8:30 Uhr Stadtrundfahrt in Graz mit dem Elektrobus, 10:30 Uhr Hl. Messe in St. Pankrazen, 12:00 Uhr Mittagessen im GH Schwaiger, 15:00 Uhr Führung am Winkelhof „Wo Genuss zu Hause ist“, 18:30 Uhr Ausklang im Buschenschank Lackner, Krusdorf  
21:00 Uhr Ankunft in Straden - **Anmeldeschluss: 15. Mai 2024**  
Hinweis: Einzahlung gilt als Anmeldung, begrenzte Teilnehmerzahl. Im Preis von 70 Euro (Nichtmitglieder der kfb 75 Euro), sind enthalten: Busfahrt, Elektrobusfahrt in Graz, Führung am Winkelhof und Mittagessen  
Anmeldemöglichkeit im Pfarrhof Straden Tel.: 03473 8208  
Auf deine Teilnahme freut sich das kfb-Team Straden







# Firmkandidatenvorstellung 2024

## Firmlinge aus der Pfarre Straden stellen sich vor



Alfred



Ann-Kathrin



Anna



Anna



Bernhard



Elias



Elina



Elisa



Fabian



Florian



Hanna



Jonathan



Julia



Karin



Katja



Katja



Laura



Lea



Lena



Lucia



Marcel



Mia-Lara



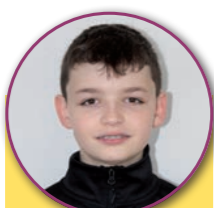
Moritz



Nicole



Oliver



Philipp



Raphael



Richard



Samantha



Sarah



Sebastian



Simon



Tobias

Insgesamt 33 Jugendliche aus der Pfarre Straden bereiten sich in sechs Firmgruppen auf das Sakrament der Firmung vor. Zehn Männer und Frauen begleiten die Firmlinge in dieser Zeit.



Barbara Flucher



## Firmvorbereitung in Tieschen

Die diesjährige Firmung der zwölf Firmlinge aus Tieschen findet am 11. Mai statt. Vorbereitet auf die Firmung werden sie von den FirmbegleiterInnen Claudia Glauning, Bianca Gollenz, Reinhold Gollenz und Heidemarie Sudy.

Claudia Glauning: „Ich habe mich für die Firmbegleitung entschieden, weil ich gerne gemeinsame Zeit mit den Jugendlichen verbringe. Die Gespräche mit ihnen sind eine Bereicherung und ich freue mich, dass ich sie auf das heilige Sakrament der Firmung einstimmen darf.“

Heidemarie Sudy: „Da meine Tochter in diesem Jahr gefirmt wird, begleite ich die Firmvorbereitungen gerne. Ich mag junge Menschen und freue mich auf die

gemeinsame Zeit. Die Firmstunden sollen Spaß machen und die gemeinsamen Aktivitäten sollen verbinden“.

Isabel (Firmling): „Die Firmvorbereitung macht mir viel Spaß. Durch die Vorbereitung freue ich mich noch mehr auf die Firmung.“

Bianca Gollenz: „Ich darf im heurigen Jahr eine von vier FirmbegleiterInnen sein. Da meine Tochter das heilige Sakrament der Firmung empfängt, habe ich diesen Part sehr gerne übernommen. Die Vorbereitungen machen sehr großen Spaß, da wir unsere Zeit mit sehr hilfsbereiten, freundlichen und lustigen Firmlingen verbringen dürfen.“

Gemeinsam wurden Kerzen verziert, Germgebäck gebacken, viele Gespräche geführt und ein Wortgottesdienst sowie das Pfarr-Café am 14. April mitgestaltet. In der Osternacht feierten die Firmlinge beim Auferstehungsgottesdienst mit ihren selbst gemachten Kerzen die Taufenerneuerung mit. Nach dem Gottesdienst wurde das Germgebäck an die Mitfeiernden verteilt.

### Liebe Firmkandidatinnen und -kandidaten, liebe jungen Freunde!

Es ist mir eine Freude, dass ich mit euch in Straden die Firmung feiern darf. Im Auftrag unseres Bischofs Wilhelm darf ich euch das Sakrament des Geistes zusagen.



Unser guter Gott möchte euch in diesem spannenden Lebensabschnitt, in dem ihr euch jetzt befindet, zutiefst begeistern. Begeistern für die Begabungen, die in euch stecken und die es zu entdecken gibt. Begeistern für die Menschen rund um euch und die zwischenmenschliche Vielfalt. Und begeistern für Ihn, dass ihr Gott immer tiefer als Grund der Freude in eurem Leben spüren dürft.

Gerade jetzt braucht es euch als begeisterte junge Menschen, um mit Krisen und Umweltherausforderungen gut umzugehen und sich nicht egoistisch in sich selbst zu verschließen.

Lasst euch gemeinsam mit mir ein auf dieses schöne Fest, dann wird das gemeinsame Unterwegssein als Christen spannend und intensiv. Das darf ich selber immer wieder erleben und das wünsche ich auch euch!

**Pater Bernhard Pesendorfer CM**  
Firmspender in Straden



## Firmvorbereitung in Dietersdorf



In Dietersdorf werden heuer drei Jugendliche das Sakrament der Firmung empfangen. Konstantin Etheridge am 1. Mai in der Pfarre Gnas. Stefan Summer und Manuel Graupp am 18. Mai in der Pfarre St. Peter am Ottersbach.

» Konstantin Etheridge, Stefan Summer und Manuel Graupp



# Vorbereitung auf Ostern

## Ostern in der Kinderkrippe und im Kindergarten Straden

Auch heuer haben wir uns intensiv auf Ostern vorbereitet. Wir haben viele Geschichten über Jesus gehört, Ostereier gebastelt, fleißig Osterbrot gebacken und eine Osterkerze verziert. Gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer feierten wir unser Osterfest in der Hauptpfarrkirche. Nach der Feier ließen wir uns die gesegnete Osterjause gut schmecken. Die Aufregung war sehr groß, als die Kinder ihr Osternest im Garten suchen durften.



Foto: Kindergarten Straden

## Palmsonntag in Dietersdorf

In Dietersdorf feierte dieses Jahr Caritas-Seelsorger Dominik Wagner mit den zahlreichen Besuchern Palmsonntag.

Nach der Segnung der Palmzweige beim Patriziuskruz führte die Prozession, begleitet von der Dorfmusikpelle Dietersdorf, in die Dorfkirche. Dort eröffneten die Kindergartenkinder mit einem Lied den Gottesdienst. Auch eine wunderschön gestaltete Kerze brachten die Kindergartenkinder mit. Die Leidensgeschichte wur-

de kindergerecht von den Ministranten gestaltet. Zum Abschluss übergaben die Ministranten ein von ihnen gespendetes Paket, gefüllt mit Schoko-Ostereiern und Schoko-Osterhasen an Dominik Wagner und Caritas Regional Koordinatorin Susanne Thuswohl, die den Gottesdienst auch mitfeierte. Diese werden für Osternester für Kinder in Caritas Einrichtungen verwendet. Anschließend an den Gottesdienst luden die Ministranten zum Ministrantencafé mit Ostermarkt ein.

Hallo meine Lieben!

Habt ihr mich gar nicht vermisst? Ich war jetzt längere Zeit weg und habe mich erholt. Und wisst ihr, was das Schönste war? Das Heimkommen! Wieder in die vertraute Kirche zu kommen, bekannte Menschen zu treffen und - vielleicht - ein bisschen gebraucht zu werden. Dort in der fremden Kirche war es auch schön, aber anders. Es ist ganz gut, etwas Abstand vom Alltag zu haben, auf eine andere Art zu feiern. Ich kann wieder besser schätzen wie es bei uns ist - und glaubt mir: Es ist gut und schön!

Liebe Grüße von der Kirchenmaus



Foto: Barbara Womisch



Foto: Barbara Womisch

# Familiengottesdienst

## Der Regenbogenfisch stiftet Frieden

Am 3. März 2024 fand in Straden der Kinder- und Familiengottesdienst in der Fastenzeit statt. "Der Regenbogenfisch stiftet Frieden" wurde als Geschichte dargestellt. Kurz zum Inhalt: Der Regenbogenfisch lebte mit seinem Schwarm wie im Schlaraffenland im Meer, wo es genug zu essen gab. Jedoch wurden sie von einem riesigen Wal, der nichts Böses im Sinn hatte und nur neugierig war, beobachtet. Schnell verbreitete sich im Schwarm die Nachricht, dass er ihnen das Fressen womöglich wegnehmen könnte, da er ja so riesig war und sie immer beobachtete. Als der Wal das hörte, wurde er zornig und wirbelte die kleinen

Fische durcheinander und wollte ihnen damit eine Lektion erteilen. Allerdings verschwanden auch die kleinen Lebewesen und der Schwarm hatte nichts mehr zu fressen. Da nahm der Regenbogenfisch all seinen Mut zusammen und redete mit dem großen Wal. Jetzt stellte sich heraus, dass alles nur ein Missverständnis gewesen war. Keiner wollte dem anderen etwas Böses tun. Gemeinsam suchten sie sich einen neuen Ort, wo es wieder genug Nahrung für alle gab und gemeinsam konnten sie wieder in Frieden leben. Ein anschauliches Beispiel, dass auch auf uns Menschen umgelegt werden kann.

Margit Röck



Foto: Karl Lenz

## Ministranten feiern Faschingsdisco



Foto: Robert Keimel

» Den Faschingsausklang feierten die Stradener Minis wieder mit einer Faschingsdisco. Tänze, Spiele, Krapfen und Pizza durften natürlich nicht fehlen.

## Aus der Pfarrhofküche

### Köstliche Karottentorte

#### Zutaten für Tortenform mit 26 cm:

500 g Karotten, 4 Eier  
210 g Zucker, 2 TL Vanillezucker  
300 ml neutrales Öl, 300 g Mehl  
2 TL Backpulver, 50 g Mandeln  
1/2 TL Natron, 1/2 TL Salz  
100 g Walnüsse

#### Zubereitung:

Die Karotten schälen und dann grob raspeln. Die Eier zusammen mit Zucker und Vanillezucker schaumig rühren. Die Walnüsse mit einem Messer grob hacken. Mehl in eine Schüssel sieben, Mandeln, Walnüsse, Backpulver, Natron und Salz hinzugeben und alles mit einem Löffel vermischen. Die Karotten zur Eier-Zucker-Mischung geben, dann die trockenen Zutaten hinzufügen und vorsichtig unterheben. Den Backofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen und zirka 40 Minuten backen.

#### Als Tortenüberzug habe ich zwei Varianten zur Auswahl:

Marillenmarmelade-Schokoglasur oder Frischkäse-Buttercreme  
250 g Frischkäse (Doppelrahmstufe)  
150 g Zimmerwarme Butter  
200 g Puderzucker  
Den Frischkäse und die weiche Butter cremig aufschlagen, Puderzucker unterrühren, ebenso Zitronensaft.

Gutes Gelingen wünscht Karin Scheicher





# Ostern in Straden

## Künstler spenden für Sozialprojekt der Pfarre

Künstler Helmut Hable aus Wieden-Klausen war heuer von der ARTGenossenschaft Straden ausgewählt worden, im Rahmen von „Ostern in Straden“ sein Kunstprojekt zu installieren. Von Aschermittwoch, wo nach dem Gottesdienst eine Fackelprozession zur Florianikirche zur Eröffnung der Aktion führte, bis zum Kleinen Ostersonntag war die Kunstinstallation zu besichtigen.

Der Altar in der Florianikirche wurde von einer 64 Quadratmeter großen Leinwand verdeckt. Die Leinwand bestand aus drei Teilen, wobei die Teile rechts und links von dunklen Farben dominiert wurden und laut Künstler das Chaos darstellen. Die mittlere Leinwand wurde mit hellen



Foto: ARTGenossenschaft Straden

Die Künstler Alois Krug (3.v.l.) und Helmut Hable (2.v.r.)

Farben gemalt und bildet so ein strahlendes Zentrum mitten im Chaos ab.

Für Hable ist es wichtig, Kunst mithilfe von Emotionen zu erschaffen. Umweltschäden, Krieg, den Verlust des Glaubens und Hoffnungslosigkeit auf der Welt stellt er mit dem dunklen Part des Werkes dar, während die mittlere Leinwand die Hoffnung in dieser dunklen Zeit für ihn offenbart.

Ein Ensemble der Marktmusikkapelle Straden gestaltete mit einem Werk, komponiert von Peter Lenz, die sehens- und hörensweite Eröffnung mit. Weiter erwähnenswert und ein großer Dank seitens der Pfarre: Passend zur Ausstellung von Hables Werk in der Florianikirche wurden zeitgleich dessen Radierungen und jene von Künstlerfreund Alois Krug angeboten. Der Erlös geht an die Pfarr-Caritas und bleibt zu 100 Prozent in unserer Pfarre.

Karl Lenz

„Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust, wird es Dir sein, als lachten alle Sterne, weil ich auf einem von ihnen wohne, weil ich auf einem von ihnen lache. Du allein wirst Sterne haben, die lachen können.“  
„Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry

**SEGENSGOTTESDIENST**  
für Familien und Angehörige  
von **STERNENKINDERN**  
Samstag, 11. Mai 2024  
um 18.30 Uhr in Straden

Start bei der Pfarrkirche mit Stationen bis zur Gedenkstätte für Sternenkinder

Zur gemeinsamen Zeit des Gedenkens laden ein

Das Seelsorgeraum-Team & die Pfarre Straden

In schweren Zeiten ist es wichtig, sich gegenseitig Halt zu geben und gemeinsam Trost zu finden. Aus diesem Grund laden wir euch herzlich zu einem besonderen Segensgottesdienst ein, der speziell für Eltern und Familien von Sternenkindern gestaltet wird. Dieser Gottesdienst soll in Form von Stationen, von der Pfarrkir-

che bis zur Gedenkstätte, eine Zeit des Gedenkens, der Ruhe und des Trostes sein. Es wird Raum geben, um die Erinnerungen an unsere geliebten Sternenkinder zu teilen und ihrer zu gedenken. Egal, wie lange es her ist oder wie tief der Schmerz sitzt, alle sind dazu herzlich eingeladen.



WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

# Himmels-TukTuk

## Kirche on the road

Im Rahmen der Seelsorgeraumentwicklung kamen wir im Seelsorgeraum-Team auf die innovative Idee, "in Bewegung bleiben" wortwörtlich in Form eines TukTuk zum Ausdruck zu bringen, nach dem Motto "Kirche on the road". Menschen kommen vielfach nicht in die Kirche, sind aber auf der Suche nach Gesprächen, wo sie ihre Wünsche an die Kirche und ihre Sehnsüchte nach einem Glauben formulieren. Dazu möchten wir mit den Menschen an unterschiedlichen Orten, z.B. Parkplätzen, in Einkaufszentren oder in den verschiedenen Schulen und vielen anderen kirchlich "ungewohnten" Orten, Kontakt aufnehmen und Zeit für ihre Anliegen zur Verfügung stellen, nach dem Motto "Kirche hört zu - Kirche bei den Menschen."

Das Himmels-TukTuk ist als Innovationsprojekt von der Diözese finanziert worden und ist ein Elektrolastenfahrrad mit einem Aufbau, wo man Dinge in der Ladekabine verstauen kann und geschützt



vor Regen und zu viel Sonne durch den Seelsorgeraum mit maximal 25 km/h fahren kann. Im Sinne der Nachhaltigkeit und Schöpfungsverantwortung ist noch geplant, das Himmels-TukTuk mit einer mobilen Fotovoltaik-Anlage auszurüsten. Schülerinnen und Schüler des BORG Bad Radkersburg gaben, unter fachmännischer Begleitung von Prof. Siegfried Gugl, diesem Fahrzeug mit einer Außenbemalung Farbe und brachten kreativ ihre Gedanken mit ein.

Am 5. März wurde das Himmels-TukTuk im Zuge eines Pressegesprächs, das in den Räumlichkeiten der Firma Straschek GmbH stattfand, der Öffentlichkeit präsentiert. Anschließend konnte das Himmels-TukTuk am Parkplatz des Süd-Ost-Shopping begutachtet werden.

Am Palmsonntag war das Himmels-TukTuk dann erstmals in St. Anna/Aigen unterwegs und am Karfreitag konnte man es den ganzen Vormittag bei Land-



Das Seelsorgeraum-Team

kauf Bund „anhimmeln“. Das Seelsorgeraum-Team war mit vor Ort, unterstützt von Pfarrgemeinderäten der Pfarre Straden, und stand bereit für Gespräche und verteilte kleine Ostergrüße.

Das Himmels-TukTuk wird auch unterstützt von Gottfried Trummer. Er hilft dem Team, dass das Gefährt an den Einsatzort und auch wieder gut zurück kommt. Herzlichen Dank allen für die Unterstützung und Mithilfe. Das Himmels-TukTuk wird in nächster Zeit öfter im Seelsorgeraum unterwegs sein - also Augen auf!

Sollten Sie schon gerne vorab wissen wollen, wo das Himmels-TukTuk anzu-treffen ist, oder was sich sonst gerade tut – dann folgen Sie dem Himmels-TukTuk auf Facebook oder Instagram.

Barbara Wonisch

## Wussten Sie, dass ... ?

Gedanken, Anregungen, Infos zum Thema Nachhaltigkeit – Nehmen Sie sich Zeit, diese in Ihrem Kopf verweilen zu lassen.

- ... man aus übrig gebliebenen Osterhasen leckeren Kuchen, Schokofondue oder selbstgemachte heiße Schokolade machen kann?
- ... dass einige unserer Weinbauern die "Steiermarkflasche" gerne zurücknehmen?
- ... jeder die Aktion „Saubere Steiermark“ jeden Tag für sich durchführen, also weggeworfenen Müll aufheben und in die richtige Mülltonne entsorgen, könnte?
- ... nachhaltige und torffreie Erden für unsere Pflanzen und Blumen verwenden sollten?

AK Schöpfungsverantwortung



## ZWEIRADSEGNUMG

für Motor- u. Fahrräder, Mopeds, E-Bikes, Scooter, ...

Samstag, 27. April 2024  
um 13:00 Uhr am  
Kirchplatz in Straden

Der Reinerlös kommt der Christophorus Aktion zugute

Mit dabei das Himmels-TukTuk







**Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen:**

**Straden**  
Elias Majic, Kronnersdorf

**Tieschen**  
Julian Koschar, Größing

*Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!*

**In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:**

**Straden**  
Erich Tischler, Misselsdorf, 55 Jahre  
Anna Hödl, geb. Neuhold, Stainz, 92 Jahre  
Josefa Jaritz, geb. Wonisch, Haselbach, 90 Jahre  
Wolfgang Löbl, Stainz, 64 Jahre  
Anna Maria Platzer, geb. Gangl, Neusetz, 89 Jahre  
Josef Perner, Neusetz, 91 Jahre  
Josef Baumgartner, Dirnbach, 85 Jahre  
Elfriede Summer, geb. Vorauer, Grub II, 84 Jahre

**Dietersdorf**  
Alois Praßl, Dietersdorf, 59 Jahre

*Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!*

**Wir wünschen den Jubilaren der Monate Februar und März viel Gesundheit und Gottes reichen Segen:**

**Straden**  
**96 Jahre**  
Apollonia Waltensdorfer, Bad Gleichenberg/Krusdorf  
**93 Jahre**  
Rosa Koller, Oberpurkla/Hof  
Maria Riedrich, Hart  
**91 Jahre**  
Anna Klampfer, Kronnersdorf  
Juliana Kohlmaier, Grub  
Rosina Posch, Krusdorf  
**90 Jahre**  
Christine Posch, Sulzbach

**88 Jahre**  
Karl Hödl, Karch  
Maria Kohlroser, Trössing  
Anton Koller, Stainz  
Rudolf Maurer, Wieden  
Anton Stradner, Hof  
**86 Jahre**  
Frieda Leber, Waasen  
Adolf Moik, Kronnersdorf  
Helene Pölz, Waasen  
Aurelia Schröttner, Krusdorf  
**85 Jahre**  
Theresia Dietl, Hof  
Adolfine Kieslinger, Krusdorf  
Gertrud Smodis, Hof

**Dietersdorf**  
**95 Jahre**  
Apollonia Trummer, Dietersdorf

**Diamantene Hochzeit Ilse und Herbert Hödl, Tieschen**



Unsere Mama kam im Alter von 19 Jahren im September 1962 als Junglehrerin von Friesach bei Semriach nach Tieschen. Hier lernte sie unseren Papa, den aus Graz kommenden gleichaltrigen Lehrer, bei Freunden kennen. Es war Liebe auf den ersten Blick und so wurde bereits im Februar 1964 in Graz geheiratet. Wir, Monika und Mariella, ließen nicht lange auf uns warten, aber erst Nachzüglerin Marlies machte die Familie vollständig. Tieschen war bald die neue Heimat unserer Eltern, sodass sie hier ihr Eigenheim errichteten. Sie fanden Zeit

für ihre Hobbys und so konnte Papa hier seiner Leidenschaft für Sport und Natur nachgehen und Mama ihrer Freude am Chorgesang. Es blieb immer Zeit, um mit uns Kindern und dann auch mit den vier Enkelkindern, viel zu unternehmen und Späße zu treiben. Auch für ihre Eltern nahmen sie sich Zeit und sie pflegten diese im Alter. Nun freuen sie sich immer sehr, wenn sie Besuch von uns und den Enkelkindern bekommen und alle fühlen sich bei ihnen sehr geborgen und werden im Heimathaus noch immer verwöhnt. Wir haben euch beide sehr lieb und es war schön, mit euch die Diamantene Hochzeit lustig zu feiern. Von Herzen wünschen wir euch Gottes Segen für die weiteren gemeinsamen Jahre.

*Monika, Mariella und Marlies*

**89 Jahre**  
Dorothea Radkohl, Dietersdorf  
**88 Jahre**  
Mathilde Hirt, Dietersdorf

**Tieschen**  
**95 Jahre**  
Alois Wiedner, Jörgen  
**94 Jahre**  
Johanna und Josef Klöckl, Pichla  
**91 Jahre**  
Maria Lamprecht, Tieschen  
**90 Jahre**  
Theresia Eberhart, Tieschen  
Maria Prisching, Pichla  
**86 Jahre**  
Leticia Lohitzer, Tieschen  
Juliana Stauber-Tschiggerl, Laasen  
**85 Jahre**  
Frieda Pachler, Größing



**Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre):**  
**Straden**  
Maria und Otto Dresler, Hofstätten (Jänner)  
Gertrud und Josef Fuchs, Dirnbach  
Sieglinde und Rupert Sudy, Kronnersdorf

**Dietersdorf**  
Maria und Werner Lackner, Dietersdorf (Jänner)

**Zur Diamantenen Hochzeit (60 Jahre):**

**Tieschen**  
Ilse und Herbert Hödl, Tieschen

**90. Geburtstag Christine Posch Sulzbach**



Christine Posch, geb. am 15.2.1934 als Christine Prelec, lebt heute bestens betreut von Sohn Manfred und einer 24 Stunden Pflegerin in Sulzbach-Rosenberg. Mit ihrer Familie feierte sie im Weidenhof, wo Enkel Michael arbeitet, ihren 90. Geburtstag bei einem schönen, gemeinsamen Fest. Nach der Kriegsflucht lebte sie mit ihrer damaligen Familie in Laasen in der Gemeinde Tieschen. 1954 heiratete sie

ihren Mann Rupert Posch. Gemeinsam bauten sie das jetzige Wohnhaus. Drei Buben (Erich, Rupert und Manfred) schenken sie das Leben. War ihr Mann zuerst im Steinbruch und später bei einer Baufirma in Leoben beschäftigt, trug Christine als Tagelöhnerin in der Umgebung zum gemeinsamen Familieneinkommen bei. Ihr Mann (2008) und die beiden Söhne Rupert (2018) und Erich (2023) sind leider viel zu früh verstorben. Trost geben ihr die fünf Enkelkinder, die vier Urenkel und die beiden Ururenkel Lina Maria und Xaver Franz. Als ihr früheres Hobby nennt Christine Posch das Stricken von Decken für die Aktionen der Frauenbewegung der Pfarre. Heute zupft sie noch gerne bei ihren Rosen bei der Hauseinfahrt. Die Pfarre dankt für ihre ehrenamtliche Mitarbeit und wünscht Gottes reichen Segen für die Zukunft.

Der Schutz von personenbezogenen Daten stellt ein besonderes Anliegen der Katholischen Kirche in Österreich dar. Aus diesem Grund dürfen wir seit Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung Taufen, Hochzeiten sowie unsere Glückwünsche zum Geburtstag oder zum Hochzeitstag **nur mehr mit einer entsprechenden Einwilligung** im Pfarrblatt veröffentlichen.



**90. Geburtstag Theresia Eberhart Tieschen**



Theresia Eberhart wurde am 13. Februar 1934 in Waltra, St. Anna/A. geboren. Sie wuchs mit zwei Geschwistern in der Kriegszeit auf einem Bauernhof auf und musste von klein auf hart mitarbeiten. 1961 heiratete sie ihren

Gatten Alois und zog nach Tieschen. In den Jahren darauf kamen drei Töchter zur Welt. Trotz der vielen Arbeit am Bauernhof hatte „Plauder Resi“ stets Zeit für ihre Familie und war in Vereinen tätig. Trost fand sie im Glauben, nach einigen Verlusten von lieben Angehörigen. Ihre Enkel gaben ihr Kraft, wodurch sie ihr jugendliches Gemüt nie verlor. Gemeinsam mit ihren Töchtern unternahm sie wunderschöne Reisen. Noch im hohen Alter hält sich unsere Mama geistig und körperlich fit. Wir danken dir für deine Liebe und Unterstützung und wünschen dir noch viele gemeinsame Jahre.

*Deine Familie*

**Kabarett zu Mariä Lichtmess**

Zu Mariä Lichtmess beginnt das Arbeitsjahr der Katholischen Frauenbewegung Tieschen. Wie üblich, wurde zu Ehren der Gottesmutter Maria eine Wort-Gottes-Feier abgehalten, diesmal mit Seelsorgerin Maria Pieberl-Hatz. Herzlich gelacht haben die Besucher und Besucherinnen im Anschluss beim Kabarett „Radieschen von unten“ mit Seelsorger Mag. Michael

Kopp im Pfarrsaal. Die Wahrheit sei, so meinte der Seelsorger, dass Freude und Lachen der Nährboden für ein starkes Immunsystem, einen gesunden Körper und eine gesunde Psyche sind. Es soll kein Tag vergehen, an dem man nicht herzhaft gelacht hat. Der unterhaltsame Nachmittag endete mit einer Teejause und guten Gesprächen.

*Annemarie Fastl*





# Jugendkreuzweg

## Botschaft Jesu sichtbar machen



Am 15. März trafen sich an die 40 Jugendliche und Erwachsene in Straden zum Jugendkreuzweg. Die Stationen gestalteten Jugendgruppen aus den Pfarren Bierbaum, St. Peter a.O. und Straden, organisiert von Barbara Flucher. Die Botschaft Jesu auch angesichts von Leid, Angst, Sorgen, Streit,... wurde sehr ansprechend und verständlich von den Jugendlichen ins Heute und in ihre Welt übersetzt,

verteilt auf fünf Kreuzwegstationen in der Pfarrkirche, Pfarrtenne, Florianikirche, Sebastianikirche und Tiefkirche in Straden. Nach einer sehr besinnlichen Atmosphäre gab es in gemütlicher und lockerer Runde für die Jugendlichen sowie für deren Begleiter, eine einfache Verköstigung mit Brot, Äpfel, Saft und Wasser. DANKE allen für die Mitgestaltung und Teilnahme!

Pfarrer Johannes Lang

# Pfarr-Café

## Firmlinge luden ein



Einmal im Monat findet in der Pfarre nach dem Gottesdienst ein „Pfarr-Café“ statt. Die Kirchenbesucher sind jeweils von einer anderen Pfarr-Institution oder einem Verein zu Kaffee und Kuchen in die „Moarstube“ im Pfarrhof geladen. Am 11. Februar sowie 3. März haben sich jeweils zwei Firmgruppen für diesen Gemeinschaftsdienst gemeldet. Die Mütter dieser Firmlinge haben Mehlspeisen

und Kuchen gebacken. Mit Unterstützung der Firmbegleiter und Maria Flor wurden die Tische gedeckt, die Mehlspeisen eingestellt und Kaffee und Tee ausgeschenkt. Gegen eine kleine Spende, die zur Gänze den Firmgruppen für verschiedene Aktivitäten bleibt, war der Veranstaltungssaal nach dem sonntäglichen Kindergottesdienst gut gefüllt.

Karl Lenz / Barbara Flucher

# 80 Palmbuschen

Der Vormittag am Freitag vor dem Palmsonntag stand im Kindergarten und in der Kinderkrippe Straden ganz im Zeichen des Bindens der Palmbuschen. Jedem Kind sein eigener Palmbuschen war das Motto des Tages. Pädagoginnen und Betreuerinnen der Bildungseinrichtung brauchten Unterstützung beim Binden.



Foto: Karl Lenz

Manfred Haas, Leopold Riedrich und Marianne Lenz banden Palmkätzchen und Buchsbaum mit Weiden zu einem kleinen Buschen zusammen. Fleißig halfen die Kinder mit und reichten die Zweige hinzu.

Der Höhepunkt fand dann am Palmsonntag statt. Ihre Palmbuschen wurden am Alfred-Schuster-Platz von Pfarrer Johannes Lang gesegnet. In einer langen Prozession zogen die Kinder mit ihren Eltern

und der Pfarrbevölkerung zur Pfarrkirche. Für die Kleinen fand eine kindgerechte Feier in der Florianikirche statt. Religionslehrerin Silvia Fischerauer hatte mit den Pädagoginnen des Kindergartens und Volksschulkindern das Thema des Tages „Einzug von Jesus in Jerusalem“ vorbereitet und nachgestellt. Jedes Kind durfte seinen Palmbuschen mit nach Hause nehmen, wo er für eine bestimmte Zeit einen Ehrenplatz im Haus bekommt.

Karl Lenz

# TERMINE STRADEN

## APRIL

- Mi 17.04. 19:00 Uhr Wetteramt für Hart, Haselbach u. Waldprecht in Hart (Dorfstube)
- Fr 19.04. 18:15 Uhr Elternabend Erstkommunion  
19:00 Uhr Hl. Messe und Treffen der Frauenbewegung
- Sa 20.04. 14:00 Uhr Wetteramt und Markusprozession in Karbach  
14:00 Uhr Ministrantenstunde „Spiel, Spaß und Bewegung“  
19:00 Uhr Hl. Messe
- So 21.04. 9:30 Uhr Rosenkranz  
10:00 Uhr Wortgottesfeier
- Sammlung für „Geistliche Berufungen u. Priesterseminar“**
- Di 23.04. 19:00 Uhr Wetteramt in Hof (Johannisbrunn)
- Mi 24.04. 17:00 Uhr „Richtiges Gießen am Friedhof“ mit GM Robert Lackner  
Treffpunkt Friedhof Straden  
19:00 Uhr Bibel-Teilen im Pfarrhof Straden
- Do 25.04. 17:00 Uhr Firmbegleiterbesprechung
- Fr 26.04. 18:30 Uhr SpiriNight in Straden  
19:00 Uhr Felderbeten und Wetteramt in Waasen
- Sa 27.04. 13:00 Uhr Zweiradsegnung am Kirchplatz Straden  
18:30 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Hl. Messe
- So 28.04. 9:30 Uhr Rosenkranz  
10:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom „Schutzengelchor“ aus Graz

## MAI

- Mi 01.05. 8:00 Uhr Wetteramt für Diepersdorf  
19:00 Uhr Seelsorgeraum Maiandacht in Maria Helfbrunn mit Bischof Wilhelm Krautwaschl
- Do 02.05. 18:30 Uhr Maiandacht in der Florianikirche für ALLE
- Fr 03.05. 8:35 Uhr Probe Erstkommunion
- Sa 04.05. 8:00 Uhr Florianimesse für Maierdorf, Ebersdorf und Grabersdorf  
9:45 Uhr Tauferneuerung und **Erstkommunion**  
15:30 Uhr Hl. Messe zum Klassentreffen Jahrgang 1963/64  
18:30 Uhr Rosenkranz  
19:00 Uhr Hl. Messe

STRADEN

- So 05.05. **Florianisonntag**  
9:30 Uhr Rosenkranz  
10:00 Uhr Hl. Messe in der Florianikirche mit den Feuerwehren der Pfarre  
15:00 Uhr Felderbeten in Krusdorf
- Mo 06.05. 17:00 Uhr Felderbeten und Wetteramt in Stainz
- Di 07.05. 17:00 Uhr Felderbeten und Wetteramt in Dirnbach  
19:30 Uhr Pfarrblattredaktion in Dietersdorf
- Mi 08.05. 18:30 Uhr Bittprozession  
19:00 Uhr Wetteramt für Straden, Markt, Kronnersdorf, Schwabau, Nägelsdorf und Trössing
- Do 09.05. **Christi Himmelfahrt**  
10:00 Uhr Hl. Messe  
18:30 Uhr Maiandacht in der Florianikirche für ALLE
- Fr 10.05. 9:00 Uhr Liturgiekreis  
18:30 Uhr Felderbeten und Wetteramt in Grub
- Sa 11.05. 14:00 Uhr Ministrantenstunde (Wanderung)  
18:30 Uhr Gedenkgottesdienst „Stemenkinder“ keine Vorabendmesse!
- So 12.05. **Muttertag**  
9:30 Uhr Rosenkranz  
10:00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst zum Muttertag  
**Sammlung für die Caritas – Familienhilfe**  
Die Jugend lädt ein zum Pfarrcafe
- Mo 13.05. **Monatswallfahrt**  
18:30 Uhr Lichterprozession  
19:00 Uhr Hl. Messe mitgestaltet vom Singkreis Halbenrain
- Di 14.05. 19:00 Uhr Wetteramt in Krusdorf

STRADEN

Einladung zum

# BIBEL-TEILEN

Spirituelle Impulse

**Mittwoch, 24. April und 22. Mai 2024**  
jeweils um 19 Uhr im Pfarrhof Straden

Informationen bei Maria Pieberl-Hatz  
Tel.: 0664 26 58 190 oder  
maria.pieberl-hatz@graz-seckau.at





Mi 15.05.	18:00 Uhr	Felderbeten und Wetteramt in Muggendorf
Do 16.05.	18:30 Uhr	Maiandacht in der Florianikirche für ALLE
Fr 17.05.	8:00 Uhr 19:00 Uhr	Wetteramt für Ratschendorf Hl. Messe und Treffen der Kath. Frauenbewegung
Sa 18.05.	11:00 Uhr 18:30 Uhr 19:00 Uhr	Hl. Taufe Rosenkranz Hl. Messe
So 19.05.	<b>Pfingsten</b> 9:30 Uhr 10:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe
Mo 20.05.	<b>Pfingstmontag</b> 10:00 Uhr 11:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe am Rosenberg
Mi 22.05.	19:00 Uhr	Bibel-Teilen im Pfarrhof Straden
Do 23.05.	18:30 Uhr 19:15 Uhr	Maiandacht in der Florianikirche für ALLE Pfarrgemeinderatssitzung
Fr 24.05.	17:00 Uhr	Probe für Firmung
Sa 25.05.	10:00 Uhr 18:30 Uhr 19:00 Uhr	<b>Firmung</b> Rosenkranz Hl. Messe mit P. Friedrich Prassl
So 26.05.	<b>Dreifaltigkeitssonntag</b> 9:30 Uhr 10:00 Uhr 11:30 Uhr 18:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe mit P. Friedrich Prassl Hl. Taufe Felderbeten von Johannisbrunn nach Puxa
Di 28.05.	19:00 Uhr	Hl. Messe
Do 30.05.	<b>Fronleichnam</b> 8:00 Uhr 18:30 Uhr	Hl. Messe und Prozession Maiandacht in der Florianikirche für ALLE
Fr 31.05.	<b>Anbetungstag</b> 19:00 Uhr	Hl. Messe und Eucharistische Anbetung

**JUNI**

Sa 01.06.	18:30 Uhr 19:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe
So 02.06.	9:30 Uhr 10:00 Uhr 11:30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe Kapellenweihe in Radochen

**KIRCHENPUTZPLAN** - jeweils Dienstag 14 Uhr

16. April	Kronnersdorf	28. Mai	Muggendorf
30. April	Krusdorf	11. Juni	Nägelsdorf
14. Mai	Markt		

**TERMINE DIETERSDORF**

**APRIL**

So 21.04.	10:00 Uhr	Hl. Messe
<b>Sammlung für „Geistliche Berufungen u. Priesterseminar“</b>		
Di 23.04.	20:00 Uhr	Kirchenratsitzung
Mi 24.04.	19:00 Uhr 19:30 Uhr	Hl. Messe Liturgiekreis

**MAI**

Mi 01.05.	10:15 Uhr	Wallfahrt nach Maria Schnee, SLO Abfahrt in Dietersdorf
Fr 03.05.	17:00 Uhr	<b>Sprechstunde</b> mit Pfarrer Johannes Lang (bis 18:30 Uhr)
So 05.05.	10:00 Uhr	Hl. Messe in Straden Florianisonntag mit allen Feuerwehren der Pfarre
Di 07.05.	19:30 Uhr	Pfarrblattredaktion in Dietersdorf
So 12.05.	<b>Muttertag</b> 8:30 Uhr	Wortgottesfeier <b>Sammlung für die Caritas - Familienhilfe</b>
Sa 18.05.	8:00 Uhr	Wetteramt in Dietersdorf
So 19.05.	<b>Pfingsten</b> 10:00 Uhr	Hl. Messe
Mi 22.05.	19:00 Uhr	Hl. Messe
So 26.05.	<b>Dreifaltigkeitssonntag</b> 10:00 Uhr	Hl. Messe und <b>Kirchenfest</b> mit Frühschoppen der Dorfmusikkapelle Dietersdorf

**JUNI**

Sa 01.06.	8:30 Uhr	<b>Sprechstunde</b> mit Pfarrer Johannes Lang (bis 10:00 Uhr)
So 02.06.	8:00 Uhr 11:00 Uhr	Hl. Messe und <b>Fronleichnamsprozession</b> Hl. Taufe von Jonas Rauch



**Richtiges Gießen am Friedhof**

mit Gärtnermeister Robert Lackner

Mittwoch, 24. April 2024  
Treffpunkt um 17 Uhr beim Friedhofseingang Straden

**TERMINE TIESCHEN**

**APRIL**

Do 18.04.	18:00 Uhr 18:30 Uhr 19:00 Uhr	Rosenkranzgebet <b>Wetteramt in Jörgen</b> Pfarrgemeinderatssitzung
Fr 19.04.	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
So 21.04.	8:00 Uhr 8:30 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe
<b>Sammlung für „Geistliche Berufungen u. Priesterseminar“</b>		
Do 25.04.	18:00 Uhr 18:30 Uhr	Rosenkranzgebet <b>Wetteramt in Patzen</b>
Fr 26.04.	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Sa 27.04.	10:00 Uhr	<b>Erstkommunion</b>
So 28.04.	8:00 Uhr 8:30 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe

**MAI**

Do 02.05.	18:00 Uhr 18:30 Uhr	Rosenkranzgebet <b>Wetteramt in Laasen</b>
Fr 03.05.	9:00 Uhr	Hauskommunion wird von Toni Stark gebracht
So 05.05.	17:00 Uhr 8:00 Uhr 8:30 Uhr	Rosenkranzgebet Rosenkranzgebet Hl. Messe – <b>Florianisonntag</b> mit FF Pichla und FF Tieschen
Di 07.05.	19:00 Uhr	Pfarrblattredaktion in Dietersdorf
Do 09.05.	<b>Christi Himmelfahrt</b> 8:00 Uhr 8:30 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe
Fr 10.05.	17:00 Uhr	Probe für Firmung
Sa 11.05.	10:00 Uhr	<b>Firmung in Tieschen</b> mit Pfarrer Johannes Lang
So 12.05.	8:00 Uhr 8:30 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe – <b>Muttertag</b>
<b>Sammlung für die Caritas - Familienhilfe</b>		
Do 16.05.	18:00 Uhr 18:30 Uhr 19:00 Uhr	Rosenkranzgebet <b>Wetteramt in Tieschen</b> Pfarrgemeinderats- und Wirtschaftsratssitzung
Fr 17.05.	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet
So 19.05.	<b>Pfingsten</b> 8:00 Uhr 8:30 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe
Mo 20.05.	<b>Pfingstmontag</b> 8:00 Uhr 8:30 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe
Do 23.05.		keine Hl. Messe
Fr 24.05.	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet

So 26.05.	<b>Dreifaltigkeitssonntag - Patroziniumsfest</b> 8:00 Uhr 8:30 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe mit den <b>Wallfahrern aus Ebersdorf</b>
Do 30.05.	<b>Fronleichnam</b> 7:30 Uhr 8:00 Uhr	Rosenkranzgebet Prozession mit 3 Stationen, anschließend Hl. Messe
Fr 31.05.	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet

**JUNI**

So 02.06.	8:30 Uhr	Wortgottesfeier
-----------	----------	-----------------

Herzlichen Dank für „Spenden für die Kirche“ anlässlich von persönlichen und familiären Festen, als persönliches Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranzspenden bei Begräbnissen:

**Straden**

Begräbnis Anna Hödl, Stainz	585,-
Begräbnis Wolfgang Löbl, Stainz	272,60
Anton Stradner, Hof – zum Geburtstag	100,-
Osterkommunionen	450,-
Begräbnis Anna Platzer, Neusetz	200,-

**Dietersdorf**

Osterkommunionen	40,-
------------------	------

**Tieschen**

Osterkommunionen	180,-
------------------	-------

**Wir danken auch allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten!**

**Das nächste Pfarrblatt erscheint am 2. Juni 2024**  
Redaktionssitzung ist am 7. Mai 2024

**IMPRESSUM - Pfarrblatt 02|2024**  
Kommunikationsorgan der Pfarren Straden und Tieschen und der Seelsorgestelle Dietersdorf am Gnasbach

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang  
Redaktionsteam: Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden, des PGR Tieschen und des Kirchenrates der Seelsorgestelle Dietersdorf: Barbara Wonisch, Ulrike Lackner, Franz Treichler, Josef Trummer, Karl Lenz, Josef Lackner, Herwig Brucker, Monika Lackner, Marlene Eberhart-Pirkheim, Sabine Konrad, Rupert Tamisch

Erscheint sechsmal jährlich  
Auflage: 2300 Stück

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit Umwelt-Zertifizierung  
Layout und Satz: FOX-Design, Rupert Tamisch, 8345 Straden





## Neue Liederbücher

Die Kirchenbesucher in Dietersdorf dürfen sich über neues Liedgut freuen. Es wurden neue Liederbücher angeschafft, die in den kommenden Gottesdiensten immer wieder zum Einsatz kommen

werden. Bei einer Wortgottesfeier wurde bereits einiges von unserem Chor daraus gesungen. Die neuen Liederbücher werden immer wieder aufliegen und sollen zum Mitsingen einladen.



## Kinder-Trost-Tasche

Wenn in der Familie jemand stirbt, ist es für die Angehörigen oft schwer, mit Kindern über den Tod zu sprechen. Daher wurde im Herbst letzten Jahres in Straden die Idee geboren, eine Kinder-Trost-Tasche zu gestalten bzw. zu befüllen, die ein Begleiter für Familien in dieser schweren Zeit sein soll. Die liebevoll von den 4. Klassen der Mittelschule Straden gestalteten Trosttaschen können nun in der Pfarrkanzlei in Straden ausgeborgt werden. Darin befinden sich neben Informationsbroschüren und Taschentüchern auch kindgerechte Bücher über den Tod, eine Kerze mit Wachs zum Verzieren, Blumensamen, ein kleines Erinnerungsheft sowie Ausmalbilder.



**SEELSORGERAUM MAIANDACHT** 

 mit Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl

**Mittwoch, 01. Mai 2024**  
Wallfahrtskirche Maria Helfbrunn

mit Segnung vom Himmels-TukTuk

**19:00 Uhr Rosenkranz**  
**19:30 Uhr festliche Maiandacht**

Gestaltung: **Pfarre Mureck**      Musikalische Umrahmung: **Sängerverein Mureck**

Bei Schlechtwetter in der Pfarrkirche Mureck

Im Anschluss wird zur Agape geladen.

## Neues in Dietersdorf

Dietersdorf darf sich über Neues freuen. Zum einen über neue Altartücher. Diese wurden von Maria Konrad und Theresia Perner bestickt und genäht. Vielen Dank dafür. Zum anderen über einen neuen Schaukasten. Hier gilt der Dank der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach, die den Schaukasten bezahlt und aufgestellt hat.

